

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2016/6624		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Gebt den Neumarkt wieder frei				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Verwaltungsausschuss	02.02.2016	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	02.02.2016	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Der mehrheitlich getroffene Beschluss zur baustellenbedingten Sperrung des Neumarkts ("Verkehrs-lenkung am Neumarkt" - VO/2015/5562) in der Sitzung des Rates der Stadt Osnabrück am 19. Mai 2015 wird aufgehoben. Der Neumarkt wird schnellstmöglich wieder für den motorisierten Individualverkehr freigegeben, um die verkehrliche Situation auf dem Wallring und den umliegenden Straßenzügen zu entschärfen.

Begründung:

Die Prognose der CDU von Mai 2015, eine baustellenbedingte Sperrung des Neumarkts abzulehnen, da es im nächsten halben Jahr keinen Abriss geben werde, ist eingetroffen. Mittlerweile sind 9 Monate ohne Abrissarbeiten vergangen. Autofahrer sowie die Anlieger des Walls und vieler Schleichwege und Wohngebiete haben das Nachsehen. Umwelt und Klima wurden zusätzlich belastet durch Staus, Umwege und längere Fahrten. Taxikunden mussten mehr bezahlen.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Frank Henning, betonte im Rat am 19. Mai, „dass ihm aus Gesprächen mit dem Investor bekannt sei, dass nach der Sommerpause 2015, spätestens im Herbst 2015, mit dem Abriss der Gebäude begonnen werden solle.“ In einer Presseerklärung der Zählgemeinschaft aus SPD und Grünen vom 22. Mai 2015 hieß es: „Die Abrissarbeiten für das neue Einkaufszentrum am Neumarkt werden spätestens im Herbst 2015 beginnen.“ Die CDU solle anerkennen, „das es keine Anhaltspunkte für eine Verzögerung der Baumaßnahmen gibt und eine weitere Sperrung damit auf jeden Fall sinnvoll und geboten ist“, so der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Michael Hagedorn. Diese Prognosen, die dem Ratsbeschluss zugrunde lagen, sind nicht eingetreten.

Am 8. Juni hatte die CDU öffentlich den Investor aufgefordert, einen verbindlichen Abrissbeginn zu nennen. Daraufhin hat am 12. Juni im Beirat „Einkaufszentrum am Neumarkt“ der Vertreter des Investors ausgeführt, „das mfi entgegen vereinzelter Gerüchte mit Nachdruck die Realisierung des Einkaufszentrums vorantreibt. Die Abbrucharbeiten sollten im Herbst 2015 beginnen und das EKZ im Herbst 2017 fertiggestellt sein.“ Die Vertreter der Osnabrücker Wirtschaft hatten schon damals betont, dass es wohl eher um eine „Geschmackssperrung“ als um eine „baubedingte Maßnahme“ gehe.

Am 16. Juni 2015 wurde ein weiterer Antrag der CDU-Fraktion zur Öffnung des Neumarkts abgelehnt. In der 10. Sitzung des Beirats „Einkaufszentrum am Neumarkt“ am 18. September gab es sehr starke Kritik der Wirtschaft wegen der schlechteren Erreichbarkeit der Innenstadt. Durch eine Befragung der Taxifahrer wurden die negativen Auswirkungen der Neumarktsperre bestätigt. Es komme zu weiteren Fahrten, längeren Fahrtzeiten und finanziellen Belastungen der Kunden.

Leider wurde der Antrag der CDU-Fraktion am 22. September 2015 im Rat, jetzt wenigstens schnell neben Bussen auch Taxis zu erlauben, den Neumarkt zu befahren, von der Mehrheit abgelehnt, obwohl Taxis neben Bussen Teil des Öffentlichen Personennahverkehrs sind.

Nunmehr hat Unibail-Rodamco erklärt, in diesem Jahr mit dem Abriss zu beginnen. Eine genaue Festlegung gibt es nicht. Es ist also möglich, dass ein oder anderthalb Jahre der Neumarkt „baustellenbedingt“ gesperrt bleibt, ohne dass ein Abriss passiert, wenn es jetzt nicht zu einer Öffnung des Neumarkts kommt.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

nicht zutreffend

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender